

PRAXIS LETTER

Aktuelle Information und Fortbildung

Ein Service von

MEDICAL
TRIBUNE



mmi
Wissen für die Gesundheit



Nr. 05/2012 - mit Management in der Praxis

Exklusive Sponsoren:

„NEUE WEBSITE:
GLEICH ANKLICKEN!“
www.medical-tribune.de

Auch 2012 voll informiert.
**GELBE LISTE
PHARMINDEX**



CME
Fortbildung kompakt
Wissen auffrischen,
Punkte sammeln!

Besuchen Sie uns auch auf Facebook!

www.facebook.com/medical-tribune.de

Inhaltsverzeichnis

- Arzneimittelpreis Monitor
- Neuigkeiten vom Markt
- Arzneimittel- und Pharma-News
- Management der Praxis

PRAXISLETTER Arzneimittelpreis Monitor

Handelsname

Hersteller

Form

neuer
Preis

Preisdiff. PZN

Levetiracetam STADA® 1000 mg	STADApHarm	50 Filmtbl.	45,76 €	-22,22 €	9277890
Levetiracetam STADA® 1000 mg	STADApHarm	200 Filmtbl.	153,53 €	-83,93 €	9277915
Levetiracetam STADA® 1000 mg	STADApHarm	100 Filmtbl.	79,79 €	-45,64 €	9277909
Olanzapin Aristo® 20 mg	Aristo Pharma	35 Schmelztbl.	78,47 €	-2,65 €	9122383
Olanzapin Aristo® 20 mg	Aristo Pharma	56 Schmelztbl.	115,48 €	-14,52 €	9122408
Olanzapin Aristo® 20 mg	Aristo Pharma	70 Schmelztbl.	139,88€	-4,81 €	9122414
Valsartan Hennig® plus HCT 320 mg/12,5 mg	Hennig	28 Filmtbl.	20,17 €	-1,74 €	9067425
Valsartan Hennig® plus HCT 320 mg/12,5 mg	Hennig	56 Filmtbl.	29,94 €	-2,00 €	9067431
Valsartan Hennig® plus HCT 320 mg/12,5 mg	Hennig	98 Filmtbl.	45,45 €	-4,13 €	9067448

Anzeige - Klicken Sie hier für weitere Informationen!

[Nach oben](#)

PRAXISLETTER Neuigkeiten vom Markt

Neu von Hormosan:

Solera® 2 mg/0,03 mg
Filmtabletten

Seit dem 1.3.2012 ist das neue Kontrazeptivum Solera® Filmtabletten mit 2 mg Chlormadinonacetat und 0,03 mg Ethinylestradiol auf dem Markt. Die Pille ist in den Packungsgrößen zu 21, 3 x 21 und 6 x 21 Filmtabletten verfügbar.

Neu von Hennig:

Donepezilhydrochlorid
Hennig
5-/ 10 mg Filmtabletten

Der Patentablauf im Februar führte zu einer Neueinführung eines Generikums des pharmazeutischen Unternehmens Hennig in Flörsheim. Donepezil ist zur symptomatischen Behandlung der leichten bis mittelschweren Alzheimer-Demenz indiziert.

Anzeige · Klicken Sie hier für weitere Informationen!



NEU Gebühren-Handbuch 2012
>> Jetzt bestellen


[Nach oben](#)

PRAXISLETTER Arzneimittel- und Pharma-News

Glucosamin in Nahrungsergänzungsmitteln: Riskant auch für Patienten, die Cumarin-Antikoagulanzen einnehmen

Nahrungsergänzungsmittel mit dem Inhaltsstoff Glucosamin werden in Deutschland und in der Europäischen Union mit verschiedenen gesundheitsbezogenen Angaben („Health Claims“) vertrieben. So sollen die Produkte nach Angaben der Hersteller beispielsweise zur Erhaltung der Beweglichkeit der Gelenke beitragen. Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) hat darauf hingewiesen, dass diese Produkte für Personen, die Cumarin-Antikoagulanzen zur Hemmung der Blutgerinnung einnehmen müssen, gesundheitliche Risiken bergen. Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA) hat diese Einschätzung des BfR nun bestätigt. „Glucosamin-haltige Nahrungsergänzungsmittel bergen auch für Patienten, die Cumarin-Antikoagulanzen einnehmen, ein Gesundheitsrisiko“, sagt der Präsident des BfR, Professor Dr. Dr. Andreas Hensel. „Glucosamin kann die blutgerinnungshemmende Wirkung der Medikamente verstärken und zu Blutungen führen.“

Anzeige · Klicken Sie hier für weitere Informationen!



iPLUS. Das neue App für Ihr iPhone.

[Nach oben](#)

PRAXISLETTER Management der Praxis

Wenn Krisen zu bewältigen sind: als Führungskraft Flagge zeigen!



Wenn Krisenstimmung herrscht, gehen Chefs oft auf Tauchstation - insbesondere in großen Praxen: Statt das Gespräch mit den Mitarbeitern zu suchen, gehen sie ihnen aus dem Weg. Das aber verstärkt die Verunsicherung im Team.

Aus welchen Gründen auch immer Krisenstimmung in der Praxis aufgekommen ist (Probleme mit der Bank, drohende Regresse, unzufriedene Patienten, die mit dem Rechtsanwalt drohen) – das Team spürt die angespannte Atmosphäre und weiß: Bei uns liegt etwas im Argen. Daraus resultiert **Verunsicherung**, die immer größer wird, wenn Ärzte ihre Mitarbeiter in dieser Situation im Regen stehen lassen.

Ignorieren ist auf jeden Fall fast immer die falsche Reaktion. Denn der oder die Chefs der Praxis sollten ihren Mitarbeitern – soweit möglich – Orientierung und Halt geben. Folglich sollten sie auch in Krisenzeiten das **Gespräch** mit ihren Mitarbeitern suchen und diese so umfassend wie möglich informieren.

Schwierig kann es vor allen Dingen dann werden, wenn der oder die Ärzte nicht über die Faktoren sprechen wollen oder können, die die Probleme ausgelöst haben. Dennoch ist es besser, sich zu bekennen, als das Vorhandensein der Krise a lá „Alles ist in Ordnung“ zu negieren. Denn Mitarbeitern spüren meist sehr genau, ob diese Aussage zutrifft oder eben eher abgewiegelt werden soll.

Stattdessen sollten Chefs also soweit möglich mit **offenen Karten** spielen und für Verständnis für das aktuelle Verhalten werben. Allzuviel muss dabei ja auch gar nicht verraten werden - im Notfall reicht es oft sogar zu sagen: Es gibt derzeit ein Problem, für das wir eine Lösung suchen.

Sehr wichtig ist, dass die Ärzte der Praxis, bevor sie das Gespräch mit ihren Mitarbeitern suchen, sich im **Kollegienkreis** verständigen:

- Wie gehen wir vor?
- Welche Informationen geben wir den Mitarbeitern?
- Wie begründen wir unser aktuelles Verhalten?
- Welche Erwartungen formulieren wir an die Mitarbeiter in dieser Situation?
- Welche (einlösbaren) Versprechen geben wir ihnen?

Diese Übereinkunft ist deshalb wichtig, weil es für verunsicherte Mitarbeiter fatal ist, wenn die Führungskräfte mit verschiedenen Stimmen sprechen. Hierdurch werden die **Spekulationen** noch mal angeheizt – so sehr, dass das Problem in den Augen der Mitarbeiter oft größer und bedrohlicher wird als es tatsächlich ist.

Rainer Flake, WSFB-Beratergruppe Wiesbaden, <http://www.wsfb.de>

Foto: thinkstock

Das könnte Sie auch interessieren:

[Mehr Delegieren heißt weniger Belastung](#)

Wer „Ja“ sagt zu allem, was an ihn herangetragen wird, verliert als Chef schnell die Kontrolle. Mit ein paar Tricks lassen sich trotzdem viele Aufgaben delegieren.

[Teamkonflikte und Mobbing](#)

Wenn Helferin Tina mit Kollegin Anne im Clinch liegt, heißt's abhauen ins Behandlungszimmer. „Sollen die sich ruhig beharken, ohne mich.“ So oder so ähnlich verfahren viele Chefs - der Schuss kann nach hinten losgehen.

[Delegieren in der Arztpraxis: Können Sie gut abgeben?](#)

Ein zentrales Merkmal eines Führungsstils ist das Vermögen oder Unvermögen des Chefs, Aufgaben zu delegieren. Gehören Sie auch zu den Kollegen, die denken: „Nur was ich selbst mache, wird gut“?

Anzeige - Klicken Sie hier für weitere Informationen!



[Nach oben](#)

[\[Newsletter ändern/abbestellen\]](#)

Dieser PraxisLetter ist ein kostenloser Service und wird in Kooperation mit der Medical Tribune Verlagsgesellschaft mbH und der Medizinischen Medien Informations GmbH 2 x im Monat versendet.

Um neue Anmeldungen und Abmeldungen korrekt zu erfassen, findet für die Abonnenten des PraxisLetter ein regelmäßiger Datenabgleich zwischen MMI GmbH und Medical Tribune Verlagsgesellschaft mbH statt. Abmeldungen für den PraxisLetter werden in der Datenbank gelöscht.

[Datenschutzerklärungen](#)

IMPRESSEN

Medical Tribune Verlagsgesellschaft mbH, Unter den Eichen 5, 65195 Wiesbaden, Telefon 0611 9746-0, online@medical-tribune.de, www.medical-tribune.de, Registergericht Amtsgericht Wiesbaden, HRB 12808, Umsatzsteueridentifikationsnummer DE206862684, Geschäftsführer: Dr. Detlef Haaks, Dr. Karl Ulrich

Medizinische Medien Informations GmbH, Am Forsthaus Gravenbruch 7, 63263 Neu-Isenburg, Telefon 06102 502-0, info@mmi.de, www.mmi.de, Handelsregisternummer HRB 8014, Amtsgericht Offenbach /Main, Umsatzsteueridentifikationsnummer DE113524692, Unternehmensgründung: 1970, Geschäftsführer: Kerri McCartney, Henry Elkington

Alle bisher erschienenen Ausgaben des PraxisLetters finden Sie im Archiv auf der Website www.praxisletter.de. Das Passwort lautet "doc". Wenn Sie den Praxisletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie ihn jederzeit abbestellen:

[\[Newsletter automatisch abmelden\]](#)

[\[Newsletter manuell abmelden\]](#)

**MEDICAL
TRIBUNE**



[TYPO3](#) Newsletter System .